

Übungsblatt zur Berechnung des Anhalteweg

Die gefahrene Strecke vom Erkennen der Gefahr bis zum Bremsen nennen wir

Die zurückgelegte Strecke vom Beginn der Bremsung bis zum Stillstand nennen wir

Reaktionsweg

Wir rechnen

$$\frac{\text{Geschwindigkeit in km/h}}{3} = \text{Reaktionsweg (in m)}$$

$$\frac{10}{3} = \text{Reaktionsweg (in m)}$$

Bremsweg

Wir rechnen

$$\frac{\text{Geschwindigkeit in km/h}}{10} \cdot \frac{\text{Geschwindigkeit in km/h}}{10} = \text{Bremsweg (in m)}$$

$$\frac{10}{10} \cdot \frac{10}{10} = \text{Bremsweg (in m)}$$

Bremsweg bei Gefahrbremsung:

$$\frac{\text{Geschwindigkeit in km/h}}{10} \cdot \frac{\text{Geschwindigkeit in km/h}}{10} : 2 = \text{Bremsweg (in m)}$$

$$\frac{10}{10} \cdot \frac{10}{10} : 2 = \text{Bremsweg (in m)}$$

Beides zusammen ist der Anhalteweg

$$\text{Reaktionsweg} + \text{Bremsweg} = \text{Anhalteweg}$$

Errechnen Sie die Reaktionswege, Bremswege und Anhaltewege bei folgenden Geschwindigkeiten:

	20 km/h	30 km/h	50 km/h	70 km/h	100 km/h	130 km/h	200 km/h
Reaktionsweg	6 m						
Bremsweg (normal)	4 m						
Bremsweg (Gefahrbremsung)							
Anhalteweg (normal)	10 m						
Anhalteweg (Gefahrbremsung)							

Sie erkennen nun ein für den Kraftfahrer ganz entscheidendes Naturgesetz über den Bremsweg.

Wenn die Geschwindigkeit verdoppelt wird, _____